

# SOLIDARISCH AUS DER KRISE -

soziale Verbesserung in Hochschule & Gesellschaft jetzt!

KUNDGEBUNG  
19. JANUAR 2023 |  
14:00 UHR  
ALBERTUS-MAGNUS-PLATZ



Die aktuellen Krisen führen nicht nur zu höheren Preisen, sondern bedrohen auch unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Während die zusätzlichen Gewinne der Energiekonzerne in Deutschland aufgrund der steigenden Preise auf 110 Milliarden Euro geschätzt werden, verzichtet **eine von sieben Personen in Deutschland laut Umfragen aufgrund der erhöhten Lebenshaltungskosten auf eine Mahlzeit am Tag.** Für die Hochschulen und die Studierenden bedeutet das laut dem Geschäftsführer des Kölner Studierendenwerks ganz konkret : Aufgrund steigender Lebenshaltungskosten, insbesondere steigender Mieten und Lebensmittelpreise droht eine Welle von Studienabbrüchen, **das Studium droht zu „einem Luxusgut zu werden.“**

Dabei brauchen wir gerade jetzt an den Hochschulen die **sozialen Voraussetzungen, damit sich alle umfassend und kritisch bilden, die Lehrenden und die Mitarbeiter\*innen in Technik und Verwaltung sowie im Studierendenwerk sozial unbedrängt arbeiten können.** Für eine rationale und internationale solidarische Gesellschaftsentwicklung können gerade die **Hochschulen als Orte der Debatte, der Kritik und der Persönlichkeitsentwicklung** einen unschätzbaren Beitrag leisten - dafür braucht es jetzt substantielle Verbesserungen!



**ASGA**  **asta**  
Universität zu Köln TH KÖLN



DIE **UNABHÄNGIGEN**  
FACHSCHAFTENLISTE AN DER UNI KÖLN

# SOLIDARISCH AUS DER KRISE -

soziale Verbesserung in  
Hochschule &  
Gesellschaft jetzt!

KUNDGEBUNG  
19. JANUAR 2023 |  
14:00 UHR  
ALBERTUS-MAGNUS-  
PLATZ



## Forderungen:

- **elternunabhängiges und bedarfsdeckendes Bafög** für ein sozial unbedrängtes Studium für alle
- zusätzliche **staatliche Unterstützung der Studierenden** mindestens in Höhe der krisenbedingt erhöhten Lebenshaltungskosten
- **Wiedereinführung des 9-Euro Tickets** und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- **Rücknahme der geplanten Erhöhung der Semesterbeiträge** und öffentliche Ausfinanzierung der **Studierendenwerke** für gute Beratung, bezahlbares Mensaessen sowie günstige Mieten für Studierende
- Einen **Tarifvertrag für studentische Beschäftigte #TVStud** sowie Lohnerhöhungen an der Hochschule und im KStW mindestens in der Höhe der Inflation
- Wir heißen alle durch Krieg und Unterdrückung vertriebenen Menschen willkommen und treten dafür ein, diesen den Zugang zur Universität umfassend zu ermöglichen
- für eine **inklusive Hochschule, gegen jede Form von Diskriminierung**
- kritische Bildung, um eine nachhaltige, friedliche und demokratische Entwicklung realisieren zu können! Die Universität hat sich den UN-Nachhaltigkeitszielen verpflichtet - diese „Sustainable Development goals“ (SDG's) müssen in Studium, Lehre und Forschung eine zentralere Rolle spielen